

Rechtsextreme Einstellungsmuster und ihre Wirkung auf Jugendliche und erwachsene Menschen mit Lernbeeinträchtigung und/oder geistiger Behinderung

**Veranstaltung für Mitarbeitende sozialer Einrichtungen
und ehrenamtlich Engagierte
am 15. März 2016, 10.00-16.00 Uhr**

Was ist so anziehend an extremen Haltungen, wie z.B. rechtsextremen Einstellungsmustern?
Welche aktuellen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus fallen in Schleswig Holstein auf?
Was bieten rechtsextreme Gruppen an?

Immer mehr pädagogische Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte fragen sich zu Recht: Weshalb nehmen auch Jugendliche, die dem rechtsextremen Menschenbild widersprechen, Verhaltensweisen, Kleidung und Musik eines rechtsextrem geprägten Lifestyles an?

In dieser Veranstaltung vermitteln wir aktuelle Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam, anhand konkreter Fallbeispiele, mögliche Handlungsoptionen im Umgang mit menschenverachtendem Verhalten und rechtsaffinen Sprüchen für Ihren beruflichen oder ehrenamtlichen Alltag.

Referentin: Antja Groeneveld

Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Personalreferentin, Psychologische Gesprächstherapeutin. Fortbildungen in Psycho-Drama und Systemischer Beratung. Qualifizierung zur „Beraterin für Eltern rechtsextremer Kinder und Jugendlicher“.

Seit 2012 Beraterin und Trainerin für die Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

**Tätig bei: Regionale Beratung gegen Rechtsextremismus Kiel
Aktion Kinder-und Jugendschutz e.V.**

Ort: Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V., Kastanienstraße 27, 24114 Kiel

Anmeldung: bis zum 4. März unter info@lebenshilfe-sh.de,
per Fax 0431-66 11 8 40 oder mit beiliegendem Anmeldeformular

Wir erheben für die Veranstaltung keine Teilnahmegebühr.